



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Des heiligen Papstes Gregors des Großen Pastoralunterricht oder Abhandlung von dem Seelenhirtenamte

Gregor <I., Papst>

Augsburg, 1789

XI. Kapitel. Mit welchem Ernst ein Seelenhirt sich befleißigen soll, Gottes Gesetz zu betrachten.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-49235](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-49235)

bern wird, den vermittels seiner Gnade Glaube, Hoffnung und Liebe schützen.

Zilftes Kapitel.

Mit welchem Ernst ein Seelenhirt sich befeßigen soll, Gottes Gesetz zu betrachten.

Dieses alles wird der Seelenhirt mit Genauigkeit erfüllen, wenn er mit dem Geiste der Furcht Gottes und der Liebe beseelt, täglich Gottes Gesetz mit Eifer erwäget. Auf solche Weise erhält seine äußerliche Vorsorge für das ewige Leben, die im Umgange mit Menschen allezeit viel verliert, durch die göttlichen Ermahnungen immerwährende Stärke; und so oft er in Gesellschaft dieser Welt auf seinen vorigen Wandel zurückgeführt wird, giebt die Zerknirschung seiner Liebe zum himmlischen Vaterland immer neuen Zufluß. Das Herz verliert fürwahr durch menschlichen Umgang nicht wenig; und da es außer allem Zweifel ist, daß der Mensch durch rastloses Lärmen äußerlicher Beschäftigungen erschüttert von selbst zu Boden sinke, muß er unablässig darauf bedacht seyn, durch fleißiges Nachdenken sich wieder aufzuhelfen (*). Zu dem

(*) Das nämliche wiederholt Gregor auch in seinen andern Werken, besonders in seinen moralischen Abhandlungen, und in den Homilien über den Eze-

dem Ende ermahnt Paulus seinen Schüler, der ein Volks Vorsteher war, mit folgenden Worten: Begieb dich bis zu meiner Ankunft aufs Lesen. (1. Tim. 4, 13.) Daher sagt David: O wie werth ist mir deine Lehre, o Herr! Ich betrachte sie täglich. (Ps. 118, 97.) Deshalb gab Gott dem Moses wegen des Tragens der Bundeslade folgenden Befehl: Du sollst vier goldene Ringe verfertigen, welche du an den vier Ecken der Lade setzen sollest; du sollst auch Stangen von Setimholze machen, und sie vergolden. Die sollst du in die Ringe, welche an den Seiten der Arche sind, hineinstecken, auf daß sie damit getragen werde. Diese sollen in den Ringen bleiben, und nimmer daraus gezogen werden. (Exod. 25, 12. 16.) Ist die Bundeslade nicht das Vorbild der heiligen Kirche? An den vier Ecken der Lade sollen vier goldene Ringe geheftet werden: Und so erstreckt sich auch die Kirche, durch das Predigen des in vier Büchern verfaßten Evangeliums verbreitet, in alle vier Weltgegenden. Die Tragestangen, die in die Ringe hineingesteckt werden, sind

G 3

sind

Ezechiel, wo er das Lesen heiliger Bücher den Seelenhirten mit vielem Nachdruck befiehlt. *Divinas scripturas saepius lege: imo nuncquam de manibus tuis sacra lectio deponatur.* (Prol. lib. Moral.)

sind von Setimholze (*): auf gleiche Weise sollen kraftvolle und gleich unverwundlichem Holze dauerhafte Lehrer gewählt werden, die an das Lesen der heiligen Bücher immer geheftet, der Kirche Einheit verkündigen, und wie in Ringe hineingesteckt, die Bundeslade tragen. An Stangen die Arche tragen heißt, durch die Predigten geschickter Lehrer die heilige Kirche zu den Ungläubigen übertragen. Diese Stangen sollen auch vergoldet seyn: und eben so sollen auch die Prediger da sie andere lehren, durch glänzenden Wandel hervorleuchten. Auf diese paßt gar wohl folgende Stelle: Diese sollen in den Ringen bleiben, und nimmer daraus gezogen werden. Denn es ist Pflicht, daß die, welche sich dem Predigtamte gewidmet haben, der Lesung heiliger Bücher sich niemals entziehen sollen. Der Ursache halber sollen die Stangen allezeit in den Ringen bleiben, daß man mit Hineinstecken, da die Arche weggetragen werden soll, keine Zeit verliere. Also wird es auch für den Seelenhirten ganz entehrend seyn, wenn er von seinen Untergebenen über Gewissenszweifel befragt erst anfängt zu lernen, da er über die Frage schon entscheiden soll. Die Stangen soll:
ten

(*) In der Uebersetzung der 70 Dolm. heißt Lignum Setim unfaulbares Holz. Auf diese durch keine Fäulung zerstöhrbare Dauer bezieht sich Gregor, da er die Prediger und Seelsorger damit vergleicht.

ten vielmehr beständig in den Ringen bleiben, das ist, die Lehrer mit stäter Betrachtung göttlicher Geheimnisse beschäftigt sollen immer bereit seyn, die Bundeslade unverzüglich davon zu tragen, und eben so, auf alles Rede und Antwort zu geben. Zu dem Ende ermahnt das Haupt der Seelenhirten seine Amtsgenossen: Seyd stets bereit, einem jeden genug zu thun, der Rede und Antwort von euch über die Hoffnung, die ihr habet, fordern wird. (1. Petr. 3, 15.) Wodurch er nichts anders sagen will, als: Damit man ohne Zeitverlust die Bundeslade wegtragen könne, müssen die Stangen immerdar in den Ringen bleiben.

